

ÜBUNGSBLATT 5 ZUR VORLESUNG
LINEARE ALGEBRA 1

AUFGABE 1:

Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum und $U \subset V$ ein Untervektorraum.

- a) Zeigen Sie dass durch $v \sim w :\Leftrightarrow v - w \in U$ eine Äquivalenzrelation auf V definiert wird.
b) Zeigen Sie, dass $V/U := V/\sim$ mit

$$[v] + [w] := [v + w], \quad \alpha \cdot [v] := [\alpha \cdot v]$$

für alle $[v], [w] \in V/U$ und $\alpha \in \mathbb{K}$ zu einem \mathbb{K} -Vektorraum wird. Der Vektorraum V/U heißt QUOTIENTENVEKTORRAUM.

- c) Betrachten Sie die lineare Abbildung $\Phi : V \rightarrow V/U$ die durch $\Phi(v) := [v]$ definiert ist. Zeigen Sie, dass Φ surjektiv ist und berechnen Sie $\ker(\Phi)$.

AUFGABE 2:

Welche der folgenden Mengen bilden eine Basis (Erzeugendensystem, linear unabhängige Menge)? Geben Sie gegebenenfalls eine Basis des aufgespannten Unterraums an.

- a) $\{q_0, q_0 + q_1, q_1 + q_2, q_0 + q_1 + q_3\} \subset \mathbb{R}_3[x]$ c) $\left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 6 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} \right\} \subset \mathbb{R}^3$
b) $\left\{ \begin{pmatrix} 1+i \\ -i \\ 2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -1-i \\ 2+2i \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1+2i \end{pmatrix} \right\} \subset \mathbb{C}^3$ d) $\left\{ \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -5 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \subset \mathbb{R}^3$

Zur Erinnerung: Die Abbildung $q_m \in \mathbb{R}[x]$ ist definiert durch $q_m(x) = x^m$ für alle $x \in \mathbb{R}$.

AUFGABE 3:

- a) Es seien V und W zwei \mathbb{K} -Vektorräume. Zeigen Sie, dass das kartesische Produkt von V und W mit den folgenden Verknüpfungen

$$(v, w) + (v', w') := (v + v', w + w'), \quad \alpha(v, w) := (\alpha v, \alpha w)$$

für $v, v' \in V, w, w' \in W$ und $\alpha \in \mathbb{K}$ zu einem \mathbb{K} -Vektorraum wird. Dieser heißt die DIREKTE SUMME von V und W und wird mit $V \oplus W$ bezeichnet. Wie groß ist die Dimension von $V \oplus W$, wenn V und W endliche Dimension haben?

- b) Es seien V und W zwei Untervektorräume des Vektorraums X . Zeigen Sie, dass die Mengen $V + W := \{v + w \mid v \in V, w \in W\}$ und $V \cap W$ ebenfalls Unterräume von X sind.
c) Es seien V und W zwei Untervektorräume des Vektorraums X . Zeigen Sie, dass die Vektorräume $V + W$ und $V \oplus W$ isomorph sind, wenn $V \cap W = \{0\}$.

AUFGABE 4:

- a) Es sei V ein Vektorraum und $v_1, v_2, v_3 \in V$ seien linear unabhängig. Für welche reellen Zahlen α sind dann folgende Vektoren linear unabhängig?

$$w_1 := (\alpha - 1)v_2 + 2v_3,$$

$$w_2 := 2v_1 + (2\alpha - 3)v_2 + 4v_3,$$

$$w_3 := v_1 + (\alpha - 1)v_2 + v_3.$$

- b) Für welche $x_0, c \in \mathbb{R}$ ist $U(x_0, c) := \{q \in \mathbb{R}_n[x] \mid q(x_0) = c\}$ ein Untervektorraum von $\mathbb{R}_n[x]$?